

Gemeinsam sind sie stark

Lebenshilfe setzt Pilotprojekt „FSJ-Tandem“ um

OSTVEST. Torsten Saxert (19) und Lisa Schwanemeier (23) sind das erste „FSJ-Tandem“ der Lebenshilfe. Das neue Projekt gibt einem jungen Menschen mit und einem ohne Behinderung die Möglichkeit, gemeinsam ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) zu absolvieren.

Beide starteten ihren Einsatz am 8. August in der Kindertagesstätte „Okidele“ der Lebenshilfe Ostvest in Walthrop. Die Beweggründe, an diesem Projekt teilzunehmen, sind ähnlich. „Ich habe ein Praktikum in der Kita gemacht. War vorher auf der Christy-Brown-Schule in Herthen. Ich wurde gefragt, ob ich an dem Tandem-Projekt teilnehmen möchte und war sofort dabei“, erinnert sich Torsten Saxert. Lisa Schwanemeier erzählt: „Ich möchte studieren oder die Erzieher-Ausbildung machen. Vorher hatte ich keinen Kontakt zu Menschen mit Behinderung. Torsten und ich haben uns sofort gut verstanden.“

Bei ihrer Arbeit in der Kindertagesstätte unterstützen sie sich. Als Neunjähriger hatte Saxert ein Aneurysma im Gehirn. Nach einer Notoperation blieben Probleme



Torsten Saxert und Lisa Schwanemeier.

mit dem Kurzzeitgedächtnis. „Ohne Tandem wäre es schwieriger. Lisa gibt mir Sicherheit“, sagt der 19-Jährige. Mit ihr geht er morgens den Dienstplan durch. „Torsten kommt sonst gut alleine klar“, sagt die 23-Jährige.

Beide blicken positiv zurück. Lisa Schwanemeier: „Es fühlt sich an, als wären wir schon länger hier.“ Und schon jetzt haben Torsten Saxert und Lisa Schwanemeier Erkenntnisse aus dem Projekt gezogen. „Ich habe meine Vorurteile gegenüber Menschen mit Behinderung abgelegt“, erklärt die 23-Jährige. Torsten Saxert fügt hinzu: „Viele verbinden Behinde-

rung mit etwas Negativem. Viele vergessen, dass Menschen mit Behinderung auch Stärken haben, und schauen nur auf die Schwächen.“

Und was soll nach dem Freiwilligen Sozialen Jahr kommen? Lisa Schwanemeier möchte weiter mit Kindern arbeiten. Mit dem FSJ sammelt sie Erfahrungen und Voraussetzungen fürs Studium. Und Torsten Saxert? „Gute Frage! Ich bin mir noch unsicher. Eine Verlängerung des FSJ wäre eine Option. Ich würde gerne im Kinderbereich oder mit älteren Menschen arbeiten.“

@ lebenshilfe-walthrop.de